

Glücksspiel und Sportwetten

Aktuelle Rechtslage und neue Geschäftspotenziale

- **Rechtsprechung in Europa:** Welche Konsequenzen hat die Europäische Richtlinie auf den Wettmarkt?
- **Liberalisierung in Deutschland:** Welche Geschäftsmodelle sind nach geltendem Recht realisierbar?
- **Neue Vertriebswege:** Welche Marketingstrategien können trotz Werbeeinschränkung umgesetzt werden?
- **Besteuerungsmodelle:** Wie könnte eine sinnvolle Steuergesetzgebung im Liberalisierungsfall aussehen?
- **Droge Glücksspiel:** Welche Maßnahmen sind zur Suchtprävention sinnvoll?

Diskutieren Sie mit diesen und weiteren Experten über die Strategien von morgen:



(von links nach rechts)

Dr. Norman Albers, Vorstand, Deutscher Buchmacherverband

Martin Arendts, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, Gründer der Rechtsanwaltskanzlei ARENDTS ANWÄLTE

Hans Jörn Arp, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Christina da Cunha Basten, Geschäftsführerin, bestwetten.de GmbH/Hubert Burda Media Holding

Dr. Ronald Reichert, Rechtsanwalt, Redeker Sellner Dahs & Widmaier

Jörg Wacker, Managing Director Germany, bwin

Weitere Referenten:

Mathias Dahms, Vorstand Products & Services, FLUXX AG

Jürgen Irsigler, Vorstand, Österreichischer Buchmacherverband

Carsten Koerl, Gründer und Managing Director, Betradar Group

Riko Luiking, Geschäftsführer, German Tote GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Gerhard Meyer, Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Universität Bremen

Dieter Pawlik, Vorstand, Verband Europäischer Wettunternehmer

Devid Wagner, Vorstand, Moconso AG

„Was wollen wir wetten?“

Der Glücksspielmarkt ist weiter im Umbruch: Grund dafür sind die jüngsten Entscheidungen des Bundeskartellamts und des BGH zur Lockerung des staatlichen Lotterie-Monopols, das Placanica-Urteil des EuGH und die kritischen Anfragen der EU-Kommission zum Glücksspiel-Staatsvertrag. Sie schüren einmal mehr die Diskussion um realisierbare Geschäftsmodelle und Marketingstrategien auf einem heiß umkämpften Wettmarkt.

Sowohl für private Wettanbieter wie auch für die Medienindustrie geht es um einen der attraktivsten Wachstumsmärkte. Parallel dazu steht die Verpflichtung zur Suchtprävention und Wohlfahrtsfinanzierung. Für alle Marktteilnehmer gilt es nun, effiziente und rechtlich abgesicherte Modelle und Vertriebswege des Glücksspielgeschäfts zu entwickeln.

Rechtzeitig vor dem Ende der vom Bundesverfassungsgericht gesetzten Frist zur Herstellung eines verfassungsgemäßen Zustands per 31.12.2007 gibt die EUROFORUM-Konferenz „Glücksspiel und Sportwetten“ Antworten auf aktuelle Fragen:

- Welche Geschäftsmodelle sind auf dem internationalen Wettmarkt erfolgreich?
- Wie sehen denkbare deutsche Marktszenarien vor dem Hintergrund einer Liberalisierung aus?
- Welche neuen Vertriebswege sind für Wett- und Medienunternehmen von Interesse?

Programm

Montag, 22. Oktober 2007

9.30–10.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00–10.15

Begrüßung und Eröffnung der Konferenz durch den Vorsitzenden

Christian Sundermann, Unternehmerberater, Aufsichtsratsvorsitzender der CFO AG

10.15–10.45

Quo vadis Deutschland? – Aktuelle Entwicklungen beim Sportwetten- und Glücksspielrecht

- Europarecht versus nationales Recht: Ist ein Monopol europarechtlich haltbar? Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland, Vorlagen aus Deutschland zum Europäischen Gerichtshof (EuGH), aktuelle Rechtsprechung, Rechtslage in anderen europäischen Staaten
- Neuregelung durch den geplanten Glücksspiel-Staatsvertrag: Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts und des EuGH
- Glücksspielangebote und Kartellrecht: Handelt es sich bei dem Deutschen Lotto- und Totoblock um ein rechtswidriges Kartell?
Martin Arendts, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt, Gründer der Rechtsanwaltskanzlei ARENDTS ANWÄLTE

Glücksspiel-Businessmodelle

10.45–11.15

Die Macht der Marke: Positionierungsstrategien auf einem umkämpften Markt

- Der strategische Ansatz
- Markennutzung für neue Vertriebsstrategien
- Neuer Marketing-Angang in der Zeit „nach Werder Bremen“
Jörg Wacker, Managing Director Germany, bwin

11.15–11.30

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [11.30–12.00]

12.00–12.30

Österreich: Erfolgsmodelle eines liberalisierten Marktes

- Welche Geschäftsmodelle haben sich hier bewiesen?
- Wie wird das Problem der Wohlfahrtsfinanzierung und Suchtprävention gelöst?
- Welche Wachstumsstrategien sind vorgesehen?
Jürgen Irsigler, Vorstand, Österreichischer Buchmacherverband

Rahmenbedingungen für den deutschen Wettmarkt

12.30–13.00

Die Europäische Landkarte und der deutsche Weg – Irrwege und Auswege

- Anforderungen des Gemeinschaftsrechts an Beschränkungen des Glücksspiels
- Der Glücksspielstaatsvertragsentwurf – Ansätze, Schwächen und Konflikte
- Deutschland im Focus der EU – europäische Verfahren, Perspektiven und Prognosen
- Strategische Konsequenzen: Irrtümer, Irrwege und Auswege
Dr. Ronald Reichert, Rechtsanwalt, Redeker Sellner Dahs & Widmaier

13.00–13.15

Fragen an die Referenten und Diskussion

Gemeinsames Mittagessen [13.15–14.45]

14.45–15.15

Aktuelle Position der Bundesländer

- Warum dient das Glücksspielmonopol der Suchtprävention eher als ein Konzessionsmodell?
- Die ordnungsrechtliche Lage in Deutschland
- EU-Konformität des deutschen Vorgehens
Hans Jörn Arp, Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages

15.15–15.45

Suchtpotenzial verschiedener Glücksspielformen und präventive Maßnahmen

- Überblick verschiedener Glücksspiele und Wetten sowie deren Suchtpotenzial
- Bergen Online-Wetten tatsächlich eine höhere Gefahr?
- Sinnvolle Maßnahmen zur Suchtprävention nach wissenschaftlichen Erkenntnissen
Prof. Dr. Gerhard Meyer, Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Universität Bremen

15.45–16.00

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [16.00–16.30]

16.30–17.00

Internationaler Vergleich der Besteuerungsmodelle

- Bestehende Steuergesetzgebung für Glücksspiele und Sportwetten in Deutschland
- Besteuerung von Sportwetten und Lotterien in ausgewählten europäischen Ländern
- Mögliches Modell für Deutschland
Dr. Norman Albers, Vorstand, Deutscher Buchmacherverband

17.00–18.00

PODIUMSDISKUSSION

Wege, Chancen und Risiken der Liberalisierung

Moderation:

Christian Sundermann

Teilnehmer:

Dr. Norman Albers, Martin Arendts, Hans Jörn Arp, Jürgen Irsigler, Prof. Dr. Gerhard Meyer, Dr. Ronald Reichert, Jörg Wacker und Dieter Pawlik, Vorstand, Verband Europäischer Wettunternehmer

Ende des ersten Konferenztages [18.00]

Im Anschluss an den ersten Konferenztage sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informellen Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten und lassen Sie den Tag Revue passieren.

Dienstag, 23. Oktober 2007

8.30–8.45

Empfang mit Kaffee und Tee

8.45–9.00

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Christian Sundermann

9.00–9.30

Geschichte eines deutschen Skandals – oder: Wie werde ich als Staat unliebsame Wettbewerber los?

- Warum wird ein Gesetz erlassen, das (fast) allen schadet, und warum wird es nicht funktionieren?
- „10.000 Läden gegen den Block“ – Strategien für einen Markt, der nicht gewollt ist
- Europa als Strategie und gleichzeitig Helfer in der Not
Mathias Dahms, Vorstand Products & Services, FLUX AG

Marketing- und Vertriebsstrategien für den Glücksspielmarkt

9.30–10.00

Portfolio-Erweiterung: Burda startet bestwetten.de

- Wieso startet ein Medienhaus einen Wettkanal?
- Strategieansatz in einem umkämpften Markt
- Schritte, Hürden und Erfolge auf dem Weg zur Realisierung
Christina da Cunha Basten, Geschäftsführerin, bestwetten.de GmbH/ Hubert Burda Media Holding

10.00–10.30

Die direkteste Form des Wettens: Mobile Betting

- Warum funktioniert nun, was jahrelang vergeblich versucht wurde?
- Wetten werden erstmals im gewohnten „look & feel“ überall verfügbar
- Technische Voraussetzungen für den neuesten Vertriebsweg
Devid Wagner, Vorstand, Moconso AG

10.30–10.45

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [10.45–11.15]

11.15–11.45

Der „Klassiker“ Pferdewette als Produktergänzung

- „Keine Ahnung vom Pferd?“ – kein Problem!
- Zugang zu nationalen und internationalen Pferdewetten
- Live-Content im Wettlokal
Riko Luiking, Geschäftsführer, German Tote GmbH & Co. KG

Missbrauchsprävention der anderen Art

11.45–12.15

Dem Wettbetrug auf der Spur – wie funktioniert die Prävention?

- Manipulations- und Betrugsmuster und Mechanismen
- Überblick über die technologischen Möglichkeiten
- Datenschutz – hier ein Thema?
- Erfolgsquote und Zukunftsperspektiven

Carsten Koerl, Gründer und Managing Director, Betradar Group

12.15–12.30

Fragen und abschließende Diskussionsrunde

Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden

Gemeinsames Mittagessen, Ende der Konferenz
[12.30–14.00]

Mit dieser Veranstaltung richten wir uns an:

- Vorstände und Geschäftsführer
- Vertreter der politischen Gremien
- Leiter Business Development
- Leiter Strategische Planung
- Produktmanager
- Justiziere/Rechtsanwälte
- Marketing- und Vertriebsleiter

von:

- Nationalen und internationalen Wettanbietern
- Medienunternehmen
- Fernsehsendern und Medienproduzenten
- Print-Medien
- Online-Unternehmen
- Internet Service und Content Providern
- Telekommunikationsanbietern

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konstanze Eickmann, M.A. (Konferenz-Managerin), Konzeption und Inhalt

Sandra Ančeva (Senior-Konferenz-Assistentin), Organisation

E-Mail: sandra.anceva@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86-36 92

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Dipl.-Kffr. (FH) Nicole Reif (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86-37 26, Fax: 02 11/96 86-47 26

E-Mail: nicole.reif@euroforum.com

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

Glücksspiel und Sportwetten

Aktuellen Rechtslage und neue Geschäftspotenziale

[Kenn-Nummer]

Internet

22. und 23. Oktober 2007, Hotel Oranien Wiesbaden

Platter Straße 2, 65193 Wiesbaden, Tel.: 06 11/1882-0

Bitte ausfüllen und faxen an 83: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme am 22. und 23. Oktober 2007 teil** zum Preis von € 1.799,- zzgl. MwSt. p.P. [P1102283M012]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHRE DATEN. Herzlich willkommen im **Hotel Oranien Wiesbaden**. Es liegt ideal mitten im Zentrum der Landeshauptstadt von Hessen, dennoch ruhig und umgeben von viel Grün. Nur ein paar Schritte entfernt befindet sich das Einkaufs- und Geschäftsviertel, das imposante Kurhaus mit seinem wunderschönen Spielcasino und dem Kurpark. Der nahegelegene Rheingau ist nur wenige Autominuten entfernt und ein Ausflug dorthin ist immer eine Bereicherung. Die Geschichte des Hotel Oranien reicht bis in das Jahr 1879 zurück – heute bietet Ihnen das Hotel Oranien traditionelle Gastlichkeit in neuem Ambiente. Die Herzlichkeit der Mitarbeiter und der Charme des Hauses laden Sie ein, sich bei uns wohl zu fühlen. Das Hotel Oranien Wiesbaden lädt Sie ganz herzlich zu einem Sektempfang ein.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/9686-4040
 telefonisch: +49 (0)211/9686-3692 [Sandra Ančeva]
 Zentrale: +49 (0)2 11/9686-3000
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1102283